

inside Events

Besichtigung des legendären Stadtflughafens Tempelhof

Wann? Samstag, den 04. Dezember 2004, 13.45 Uhr
Wo? Treffpunkt vor dem Haupteingang des Flughafens
(U-Bahn: Platz der Luftbrücke, U 6)
Eintritt: 3,- €

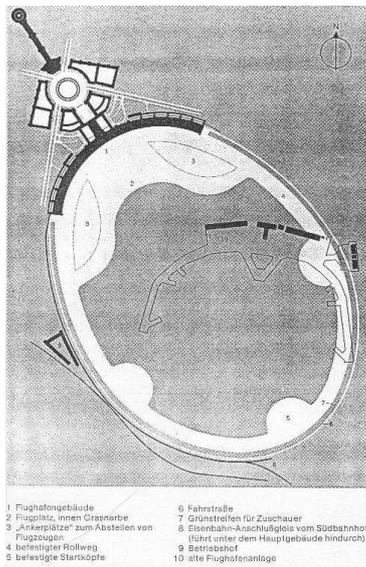
In allernächster Zukunft soll der Flughafen Tempelhof stillgelegt werden. Die Diskussion um seine Stilllegung wird seit langem sehr emotional geführt. Es lohnt sich der Frage nachzugehen, warum das so ist.

Der Flughafen Tempelhof in seiner heutigen Gestalt wurde vom Architekten Ernst Sagebiel geplant und zwischen 1937 und 1941 erbaut. Er galt bei seiner Fertigstellung als das größte Gebäude der Welt. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert. Schließlich hat Tempelhofs berühmtes Hallenrund die bombastische Länge von 1 km. Nur das Pentagon in Washington ist flächenmäßig größer.

Mit Tempelhof sind sehr verschiedenartige Ereignisse der wechselvollen deutschen Geschichte verknüpft. Das beginnt mit Friedrich Wilhelm I, der dort seine Soldaten exerzieren ließ. Tempelhof war als „größter Flughafen der Welt“ ein Prestige-Objekt Hitlers und diente im zweiten Weltkrieg auch der Rüstungsproduktion. Während der sowjetischen Blockade 1948/49 versorgten die West-Alliierten über Tempelhof das eingeschlossene West-Berlin. „Luftbrücke“ und „Rosinenbomber“ haben sicherlich die besten historischen Erinnerungen hinterlassen.

Der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt sind Existenz, Ausdehnung und Nutzung der unterirdischen Anlagen Tempelhofs. Wir haben jetzt die Möglichkeit, Wissenslücken über Tempelhof zu schließen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 23.11.04.



Zentralflughafen Tempelhof
und alter Flughafen



Platz der Luftbrücke

inside e.V., Adele-Sandrock-Str. 100, D-12627 Berlin,
Telefon: 0160 83 07 445, Fax: 06979 12 30 457, e-mail: vorstand@inside-ev.net